

Einladung zur Online-Fortbildung

In Zusammenarbeit mit der AG 29 (Gerontokardiologie) der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie



Die Veranstaltung findet am 05. Mai 2021 um 17:00 Uhr statt



KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der demographische Wandel stellt uns nicht nur vor medizinische Entscheidungen, auch ökonomisch und insbesondere ethisch stehen wir vor gravierenden Herausforderungen.

Gleichwohl besteht die größte Herausforderung in der Therapie von älteren, comorbiden Patienten in der medizinischen Behandlung, sind wir doch in den meisten Fällen ohne Evidenz, da diese Patientengruppe bislang von großen Studien, auf denen die Empfehlungen der Leitlinien beruhen, weitgehend ausgeschlossen wurden.

Aus diesem Grunde besteht eine große Unsicherheit über die Behandlung älterer Patienten nicht nur mit kardiologischen Erkrankungen, die in dieser Patientengruppe selten allein, sondern häufig im Gefolge mit anderen Erkrankungen auftreten. Diese Comorbidität beeinflusst natürlich das Outcome dieser Patienten. In diesem Webinar möchten wir wichtige kardiologische Erkrankungen im Gefolge oder als Ursache von anderen Comorbiditäten besprechen und diskutieren und dazu beitragen, diese Unsicherheit zu lösen.

Hierzu haben wir namhafte Referenten, die jeweils als Experten auf diesem Gebiet ausgewiesen sind, gewinnen können.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie am 05.05.2021 um 17.00 Uhr zu diesem Symposium begrüßen zu dürfen und freuen uns über Ihre rege Teilnahme!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Harald Rittger
Chefarzt Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen,
Klinikum Fürth
Sprecher AG 29 für Gerontokardiologie der DGK

Prof. Dr. med. David Leistner
Med. Klinik für Kardiologie,
Campus Benjamin Franklin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Stv. Sprecher AG 29 für Gerontokardiologie
der DGK

Programm:

| | |
|-----------------|---|
| 17:00–17:10 Uhr | Begrüßung Prof. Dr. med. D. Leistner (Berlin) |
| 17:10–17:25 Uhr | Der gerontokardiologische Fall Prof. Dr. med. H. Rittger (Fürth) |
| 17:25–17:35 Uhr | Diskussion |
| 17:35–17:55 Uhr | AF bei geriatrischen Patienten – was ist anders? Prof. Dr. med. P. Attanasio (Berlin) |
| 17:55–18:05 Uhr | Diskussion |
| 18:05–18:25 Uhr | Herz-/Niereninsuffizienz und Diabetes – wie vorgehen Prof. Dr. med. F. Seeger (Ravensburg) |
| 18:25–18:35 Uhr | Diskussion |
| 18:35–18:50 Uhr | Tumorassoziierte Thrombembolien beim älteren Patienten PD Dr. med. L. Lehmann (Heidelberg) |
| 18:50–19:00 Uhr | Diskussion |
| 19:00–19:10 Uhr | „Wrap-up“ und „Take home message“ Prof. Dr. med. H. Rittger (Fürth) |

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre schriftliche Anmeldung per E-Mail. Die Veranstaltung findet via Microsoft Teams statt. Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Daten an: Vor- und Zuname, EFN. Verwenden Sie bitte auch bei der Anmeldung in Teams Ihren vollständigen Namen. Dies dient der späteren Zuordnung und Überprüfung für die Verteilung der Fortbildungspunkte.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Datenschutzerklärung einverstanden.

Kontakt:

Chefarzt Prof. Dr. med. Harald Rittger

Jakob-Henle-Straße 1

90766 Fürth

Tel.: 0911 7580 997777

E-Mail: med1@klinikum-fuerth.de

CME-Zertifizierung (Fortbildungspunkte über Bayerische Ärztekammer)

Mit freundlicher Unterstützung der Firma:



Bayer Vital GmbH

3.000 €

Hier geht es zur Unternehmenswebsite: <http://go.bayer.com/Xa>

Referentenverzeichnis

| | |
|-----------------------------|---|
| Prof. Dr. med. P. Attanasio | Med. Klinik für Kardiologie, Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| PD Dr. med. L. Lehmann | Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie Universitätsklinikum Heidelberg |
| Prof. Dr. med. D. Leistner | Med. Klinik für Kardiologie, Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| Prof. Dr. med. H. Rittger | Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen, Klinikum Fürth |
| Prof. Dr. med. F. Seeger | Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin, St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg |

Datenschutzhinweise für Online Veranstaltungen mit Microsoft Teams

Eine Online-Veranstaltung ist vergleichbar mit einer Präsenz-Veranstaltung und findet computer-/softwaregestützt über das Internet statt. Sie können an der Veranstaltung

"Der alte, comorbide kardiovaskuläre Patient"

teilnehmen, wenn Sie sich zuvor über Email (med1@klinikum-fuerth.de) angemeldet haben. Hierzu sind folgende Daten notwendig: Anrede, Titel (optional), Vorname, Name, E-Mail-Adresse.

Um diese Online-Veranstaltung über das Internet durchführen zu können, setzen wir ein Tool von der Microsoft Corporation für Teamarbeit in Office 365, die ihren Sitz in den USA haben, ein. Für die Bereitstellung dieses Dienstes und die damit verbundene Datenverarbeitung ist Microsoft die für die Verarbeitung Verantwortliche. Die Datenschutzerklärung von Microsoft finden Sie hier <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Für die auftragsbezogene Durchführung der Online-Veranstaltung übermitteln wir Ihre Anmeldeinformationen an Microsoft. Nicht verantwortlich ist das Klinikum Fürth, soweit von Microsoft in eigener Verantwortung Daten verarbeitet werden. Das gilt vor allem für Daten, die Microsoft unabhängig von der Nutzung der Plattform erhebt.

Sie können die Sitzung jederzeit beenden, indem Sie einfach das Browserfenster schließen oder das Programm bzw. die App beenden. Wenn Ihr Ansprechpartner die Sitzung beendet, so wird automatisch auch Ihre Sitzungsteilnahme beendet.

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bayerischen Landesdatenschutzgesetzes (BayLDStG).

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung in Form der Nutzung des Tools Microsoft Teams ist die Durchführung der Onlinekonferenz.

Verantwortlicher

Finden Sie hier: <https://www.klinikum-fuerth.de/Datenschutzerklaerung.php>

Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Sie können „Microsoft Teams“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Microsoft Teams“-App eingeben.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie mit dem zugesandten Link aktivieren können.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, ggf. Passwort (wenn

„Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“- Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Teilnehmender ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO die einschlägige Rechtsgrundlage. Die Vorschriften erlauben Datenverarbeitungen u.a., wenn dies für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags erforderlich ist. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden, bzw. für die Aufzeichnung Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung

Informationen zur Dauer der Datenspeicherung von Microsoft erhalten Sie hier:

<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoft-365/compliance/retention-policies-teams?view=o365->

[worldwide](#)

Empfänger der Daten

Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden im Zuge der Anmeldung an Microsoft übermittelt. Auch Metadaten werden von Microsoft verarbeitet. Eine Übermittlung Ihrer Daten an weitere Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn die Inhalte bestimmter Meetings sind selbst zur Weitergabe bestimmt.

Weitere Empfänger: Die Tochterfirmen von Microsoft in Europa erhalten notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Microsoft Teams übermittelt, speichert und verarbeitet Daten außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO. Die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung der Daten kann auch in Ländern ohne

gleichwertigen Datenschutz erfolgen, insbesondere auch in den USA erfolgen. Microsoft stellt den Datenschutz in diesen Ländern mit Standardvertragsklauseln sicher. Microsoft wird die Anforderungen des Europäischen Wirtschaftsraums bezüglich Erhebung, Nutzung, Übertragung, Speicherung und sonstiger Verarbeitung personenbezogener Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum respektieren. Alle Übertragungen personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation unterliegen angemessenen Absicherungen, wie sie in Art. 46 DSGVO beschrieben sind, und solche Übertragungen und Absicherungen werden nach Art. 30 Absatz 2 DSGVO dokumentiert. Darüber hinaus ist Microsoft im Privacy Shield Framework EU-USA zertifiziert.

Im Übrigen gelten unsere Hinweise zum Datenschutz <https://www.klinikum-fuerth.de/Datenschutzerklaerung.php>

Stand: 11. März 2021